

## Die Gnadenzeit läuft ab – Teil 47

## Die Ungerechtigkeit nimmt überhand – Teil 8

**Quelle: <https://tube.querdenken-711.de/videos/watch/bfd983b9-162a-4a93-a932-1c396c5372ef>**

**22.Dezember 2021 – RA Ralf Ludwig und RA Dr. Beate Bahner**

**Corona aus Sicht der Juristen Ralf Ludwig, Dr. Beate Bahner, Hardy Groeneveld zur mRNA-Impfung – Teil 7**

*Ralf Ludwig:*

*Ich wollte dazu auch noch etwas sagen. Zum Beispiel haben wir familienrechtlich in Spanien eine andere Situation, während in Deutschland ja die Oberlandesgerichte sich eher für das impfwillige Elternteil entschieden haben, wurde in Spanien sehr, sehr deutlich von einem Familiengericht gesagt:*

*„Im Zweifel bei Impfstoffen, deren Inhaltsstoffe und deren Langzeit-Auswirkungen NICHT bekannt sind, MUSS man zum Schutz des Minderjährigen IMMER dafür entscheiden, dass auf eine Impfung VERZICHTET wird, gerade auch in Anbetracht der offiziellen Zahlen, die wir hier haben, was tatsächlich Minderjährigen im Bezug auf Corona passiert ist.“*

*Selbst wenn man die offiziellen Zahlen nimmt, gibt es ja im Prinzip so gut wie keine schweren Erkrankungen. Die sind ja im 0,000-irgendwas-Bereich. Das bedeutet keine schweren Erkrankungen oder Todesfälle bei Minderjährigen in Bezug auf Corona. Diese befinden sich – statistisch gesehen - in einem nicht berücksichtigbaren Bereich.*

*Und genau darauf ist der spanische Richter auch eingegangen. Er hat gesagt:*

*„Eine Impfung eines Kindes gegen den expliziten Willen eines Elternteils kann es aus Vorsichtsmaßnahmen NICHT geben.“*

*Dabei hat dieser spanische Richter sicher auch an sich gedacht und hat eben genau nach dem, was du gerade gesagt hast, Beate entschieden und gesagt:*

*„Wenn ich jetzt hier, als Richter, irgendetwas anordne, dass ein Kind geimpft wird und ihm passiert danach aufgrund der Impfung irgendetwas, dann ist das eben nicht schicksalhaft, sondern tatsächlich durch ein aktives Tun passiert und damit bin ich in der Haftung und möglicherweise sogar strafrechtlich verantwortlich.“*

*Beate Bahner:*

*Ja, natürlich.*

*Ralf Ludwig:*

*Ich wollte dazu noch einen Satz sagen. Wir bauen gerade die Zusammenarbeit mit der „Asociación Liberum“ (<https://liberumasociacion.org/>) auf. Dabei handelt es sich um eine Menschenrechtsorganisation, die sich in Spanien gegründet hat. Sie ist sehr erfolgreich mit ihren Gerichtsverfahren, sei es gegen die Covid-Pässe, in Bezug auf diese familienrechtlichen Entscheidungen, im Hinblick auf die Lockdowns usw. Diese Organisation macht viel*

*Aufklärungsarbeit. Mit ihr verbinden wir uns gerade.*

*Sie hat zum Beispiel erreicht, dass eine Straf-Anklage gegen zwei Journalisten wegen Volksverhetzung zugelassen wurde, weil sie gesagt haben: „Wer sich nicht impfen lässt, ist ein Mörder!“ Am 27. Dezember 2021 findet mit „Asociación Liberum“ ein Workshop statt. Daran werden „Anwälte für Aufklärung“, „Klagepaten“ und ich teilnehmen. Das ist jetzt ein Auftakt-Workshop mit den spanischen Kollegen, wo wir auch sagen werden:*

*„Das, was an Taten in Deutschland passiert, wollen wir in Spanien zur Anklage bringen, wo die Rechtsstaatlichkeit noch besser funktioniert als in Deutschland.“*

*Das heißt, dass wir Journalisten, die in Deutschland so etwas sagen, in Spanien anklagen können. Ich hatte ja im Vorfeld darüber mit dir gesprochen, Beate. Du hast ja auch gesagt, du würdest dich bereit erklären, mit den spanischen Kollegen zusammenzuarbeiten. Denn das Wissen, was wir JETZT haben, müssen wir nicht unbedingt in Deutschland zur Klage bringen, sondern wir können ja nach dem Informationsfreiheitsgesetz unsere Schadensersatz-Klagen in Spanien machen. Denn das Arzneimittel-Gesetz gehört zu Europa und basiert dort überall auf den gleichen europäischen Grundlagen. Deshalb können wir auch in Spanien Klagen einreichen.*

*In Spanien ist es jedenfalls so, dass die Richter in Spanien diese Klagen noch annehmen und die Richter dann tatsächlich auch entsprechende Verfahren zu diesen Fragen durchführen.*

*In Spanien hat zum Beispiel „Asociación Liberum“, erreicht, dass das spanische Gesundheitsministerium zugeben musste, dass es KEIN ISOLAT von Sars-CoV-2 gibt und dass der PCR-Test KEINE ERKRANKUNG nachweist. Das gilt in Spanien mittlerweile als STANDARD, während das deutsche Bundesverfassungsgericht immer noch nicht zwischen dem Virus Sars-CoV-2 und der Krankheit Covid-19 unterscheiden kann.*

*Das heißt, dass wir uns international vernetzen. Du wirst am 27. Dezember 2021 mit dabei sein, und an dem Treffen mit „Asociación Liberum“, das wahrscheinlich im Januar 2022 in Madrid stattfinden wird, wird dann auch Hardy teilnehmen, weil es da eben auch um Menschenrechts-Organisationen geht, ebenso um Whistleblowing und um die Informationen, die wir inzwischen haben.*

*Also noch einmal für die Zuschauer: Wir sind dabei, uns zu vernetzen und schließen uns enger zusammen. Niemand von der anderen Seite sollte glauben, dass wir uns irgendwie spalten lassen oder dass hier Dinge kaputt gehen. Wir arbeiten immer enger zusammen und werden bei diesen Dingen nicht locker lassen.*

*Beate Bahner:*

*Ich habe dazu nur noch einen wichtigen Aspekt.*

*Ralf Ludwig:*

*In dieser Sitzung hier gibt es im Live-Chat nur einen einzigen Gast-Zuschauer, der nicht auf unserer Seite steht. Er hinterfragt nicht kritisch, sondern er kommentiert. Ich wollte ihm nur eine wichtige Sache sagen, auch für diesen Gast: Dieses Buch von Beate Bahner „Corona-Impfung – Was Ärzte und Patienten unbedingt wissen sollten“ steht als E-Book komplett KOSTENLOS als pdf-Version zum Herunterladen bereit, wie zum Beispiel hier:*

*<https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/A1061815845>. Also der Glaube daran, dass es uns NICHT darum geht, nur denjenigen aufzuklären, der auch etwas dafür bezahlt, ist leider immer*

*noch nicht durchgedrungen. Man kann dieses Buch selbstverständlich auch kaufen. Damit unterstützt man natürlich die Arbeit von Beate Bahner, die sich quasi 24/7 mit diesem Thema beschäftigt und diese Dinge aufdeckt.*

*Hardy, ich wollte nur noch einmal fragen: Brauchen wir noch einen Aufruf dahingehend, dass wir noch weitere Informationen brauchen, dass möglicherweise Menschen aus diesen Firmen und Lieferketten uns noch mitteilen, ob es eventuell Kenntnis darüber gab, dass diese gefährlichen, nicht in und am Menschen anwendbaren Inhaltsstoffe in diesen Impfstoffen enthalten sind und dennoch diese Inhaltsstoffe verwendet wurden? Das wäre ja auch noch einmal eine interessante Nachricht.*

*Hardy Groeneveld:*

*Auf jeden Fall. Menschen die irgendwo im Arzneimittel-Sektor arbeiten oder irgendwelche Leute dort kennen, sei gesagt: Jede Information hilft.*

*Wir haben nach unserer Veröffentlichung schon spannende Informationen bekommen. Dazu stehe ich mit Beate ja im Austausch, über das, was wir da zugetragen bekommen. Jeder der dort Insider-Informationen hat, möge sich bitte bei uns, bei <https://mutigmacher.org/> melden. Auf dieser Webseite sind sämtliche Kontaktdaten, wie man an uns auf verschiedene Weise herantreten kann, vermerkt. Wir sind natürlich sehr, sehr dankbar, wenn da jemand wichtige Informationen hat, die er uns mitteilt. Das kann natürlich auch anonym erfolgen. Man muss da nicht mit Namen und Gesicht nach außen treten, sondern das bekommen wir dann auch auf diesem Wege hin.*

*Beate Bahner:*

*Wir bleiben auf jeden Fall an der Sache dran. Es gibt dieses Buch auch als Hörbuch, für alle, die lesefaul sind. Das kostet zwar Geld, aber es gibt es eben auch für diejenigen, die lieber hören statt zu lesen.*

*Ralf, ich habe eine ganz, ganz wichtige Information, von der ich fürchte, dass sie auch nicht richtig in den Mainstream-Medien verbreitet wurde:*

*Am 21. Dezember 2021 hat die Ständige Impfkommission (STIKO) nämlich ganz klar KEINE IMPF-EMPFEHLUNG FÜR DIE 5-11-JÄHRIGEN abgegeben.*

*Was bedeutet das keine Impf-Empfehlung? Im Falle des Impf-Schadens haftet der Staat NICHT, wenn ein Arzt dennoch ein Kind in diesem Alter impft. Der Arzt muss da wirklich ein komplett vermintes Gebiet fürchten. Denn wenn die STIKO das nicht empfiehlt – das ist im Übrigen nachzulesen in „Epidemiologisches Bulletin“ (Siehe dazu: [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/epid\\_bull\\_node.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/epid_bull_node.html)). Das ist sozusagen die wissenschaftliche Publikation vom Robert Koch-Institut (RKI) vom 21. Dezember 2021 mit verschiedenen Dokumenten und ganz unten mit einer langen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Daten, wie du, Ralf, sie schon genannt hast, nämlich dass noch kein gesundes Kind an Corona verstorben ist. Diese Publikation ist jetzt schon online abrufbar und soll als Paper aber erst am 6. Januar 2022 herauskommen. Darin wird auch gesagt, dass es einen minimalen Anteil an Kindern gibt, die wegen Corona ins Krankenhaus mussten. Es gibt dazu keinen Vergleich, ob die Anzahl höher oder – wie ich vermute – geringer ist wie all die Jahre zuvor, in denen Kinder auch mal mit einer schweren Grippe oder vielleicht sogar mit einer Lungenentzündung in die Klinik mussten.*

*Es wird immer gesagt: „Das sind jetzt 1 000 Kinder!“. Aber bei ein paar Millionen Kindern gibt es*

*immer Hunderttausende von stationären Aufenthalten; darunter vielleicht auch mal ein paar hundert oder tausend Kinder mit dem Erkältungsvirus Sars-CoV-2 und vielleicht mit einer entwickelten Lungenentzündung. Jedenfalls hat die STIKO sich damit auseinandergesetzt und in der Tat festgestellt:*

*CORONA ist grundsätzlich KEINE GEFAHR FÜR DIE KINDER. Und die Kinder selbst sind auch KEINE GEFAHR FÜR ANDERE.*

*Das ist häufig das ganz traurige Argument der 11-15-Jährigen und der älteren Kinder für die „Impfung“, dass sie sagen: „Ich will mich schützen, denn ich habe Angst. Aber ich will auch meinen Opa und meine Oma schützen.“ Aber es gibt inzwischen viele Kinder, deren Großeltern nicht geimpft sind und die Großeltern auch nicht wollen, dass ihre Enkelkinder geimpft werden.*

*Obwohl die STIKO KEINE Empfehlung für die Impfung von 5-11-Jährigen gegeben hat, geht die Manipulation und die Gehirnwäsche von Seiten der Medien, der Lehrer, der Mitschüler, der eigenen Eltern oder wer auch immer weiter, so dass die Kinder immer noch meinen, dass sie entgegen der Ansage der eigenen Großeltern einen engen Kontakt mit ihnen vermeiden müssten, um diese zu schützen.*

*Es braucht eine Weile, um sich, als Nicht-Mediziner, mit dieser STIKO-Aussage auseinanderzusetzen. Das mag auch mühsam sein. Die Zusammenfassung ist jedenfalls, dass die STIKO die Impfung von 11-15-Jährigen DERZEIT nicht empfiehlt. Man muss allerdings damit rechnen, dass vielleicht irgendwann gesagt wird, dass „zur Vermeidung von Lockdowns und Schulschließungen“ - was politische, willkürliche, widerwärtige Maßnahmen sind und eine TYRANNEI ist – dies als Grund genommen wird, um ein gesundes Kind mit einem nicht getesteten, gefährlichen „Impfstoff“ zu impfen.*

*Ralf Ludwig:*

*Auf <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1104173/umfrage/todesfaelle-aufgrund-des-coronavirus-in-deutschland-nach-geschlecht/> sieht man die „Todesfälle in Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) in Deutschland nach Alter und Geschlecht“ Stand 15. Dezember 2021 (veröffentlicht im Januar 2022). Da gab es bei den 0-19-Jährigen insgesamt seit Corona-Ausbruch 48 Fälle im Vergleich zu den insgesamt 154 551 Todesfällen, die „an oder mit Corona“ wie es so schön heißt, verstorben sind. Wir reden hier von 48 Kindern und Jugendlichen innerhalb eines Zeitraums von 20 Monaten.*

*Beate Bahner:*

*Seltener geht nicht. Seltener geht nicht.*

*Ralf Ludwig:*

*Genau. Und wir wissen von den Pathologen, die sich mit diesen Kindern befasst haben – denn bei Kindern wird ja üblicherweise eine Untersuchung gemacht – ist klar gesagt worden, dass es keine Todesfälle bei Kindern und Jugendlichen gab, bei denen nicht vorher schon irgendeine andere schwerwiegende todbringende Krankheit zusätzlich vorlag, wie zum Beispiel Krebserkrankungen, weswegen sie sich vor ihrem Tod bereits im Krankenhaus auf der Intensivstation befanden.*

*Das ist die Information, die wir haben. Natürlich ist der Tod eines Menschen für die übrige Familie immer eine sehr traurige Erfahrung, besonders wenn es sich dabei um so junge Menschen im Alter zwischen 0-19 Jahren handelt. Das wollen wir auch nicht kleinreden.*

*Aber wegen dieser 48 verstorbenen jungen Menschen werden von Seiten der Politik all diese drastischen Maßnahmen angeordnet, und man redet da über eine Impfung, die man als solche gar nicht bezeichnen sollte, weil da Stoffe enthalten sind, zu denen keinerlei Daten vorliegen und wobei es sich um GIFTSTOFFE handelt, die im und am menschlichen Körper NICHT angewendet werden sollen.*

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/>!\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**